

Presseinformation

11. März 2014

Imkerschule Warth mit vier Goldmedaillen ausgezeichnet

Prämierungen bei Ab-Hof-Messe in Wieselburg

Für die Imkerschule Warth (Bezirk Neunkirchen) gab es bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg vier Goldmedaillen in den Kategorien Waldhonig, Waldhonig mit Kastanienhonig, Waldhonig mit Blütenhonig sowie Blütenhonig und ein Mal Silber für den Lindenblütenhonig. Gold holte auch die Landwirtschaftliche-Fachschule (LFS) Warth mit dem Frizzante in der Kategorie Innovation. Die sensorische Bewertung der Honige erfolgte nach den Kriterien Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie. Neben dieser im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung wurden die Honige aber auch nach ihrer äußeren Aufmachung (Etikett, Deckel und Sauberkeit) beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.

Für Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bestätigen die Auszeichnungen einmal mehr, dass die Stärken der landwirtschaftlichen Schulen in der Kombination von solider Schulbildung mit handwerklicher Praxis liegen. „Die fünf ersten Plätze geben Motivation für die Zukunft und zeigen, dass die Imkerschule Warth bundesweit im Spitzenfeld liegt und Bestleistungen erbringt. Zudem haben die Goldmedaillen eine große Vorbildwirkung für die Jungimker und die Nachwuchsarbeit in Niederösterreich.“

Karl Stückler, Leiter der Imkerschule Warth, meinte. „Auf die hohen Auszeichnungen sind wir besonders stolz, denn die Bewerbe fanden unter österreichweiter Beteiligung statt und dementsprechend stark war die Konkurrenz sowie die Anforderungen an die Honigqualität“. Auch die beiden Warther Imkermeister Alois Spanblöchl und Wolfgang Oberrisser zeigten sich über die Prämierung begeistert: „Die Auszeichnung bestätigt einmal mehr, dass wir mit der Qualitätshonigerzeugung auf dem richtigen Weg sind.“

Zu den Stärken der Imkerschule Warth zählt nicht nur die fundierte Ausbildung zum Imkerfacharbeiter und Imkermeister, hier wird auch der vielfach prämierte Warther Qualitätshonig erzeugt, der im Ab-Hof-Laden der Schule verkauft wird. Die Imkerschule betreut rund 150 Bienenvölker und kann durch die unterschiedlichen Standorte der Bienenstöcke verschiedene Honigsorten, wie Lindenblüten-, Wald- und Akazienhonig, erzeugen. Darüber hinaus werden auch Propoliscreme,

Presseinformation

Erkältungsbalsam bis hin zu Kerzen aus Bienenwachs im Ab-Hof-Laden verkauft. Es wird ausschließlich mit der heimischen Rasse „Carnica“ gearbeitet. Mit selektiver Zuchtarbeit ist es gelungen, eine Durchschnittsleistung von 40 Kilo pro Bienenvolk zu erzielen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Landwirtschaftliche Fachschulen unter 0664/73 51 36 49, Mag. Jürgen Mück, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.